

AZ: schm/je

Mitteilung-Nr.: 0026/2008/MV

=====

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	20.11.2008	Ö	Kenntnisnahme

Betreff:

**175 Jahre Caussee Kiel-Altona
Pflanzenmaßnahmen**

B e g r ü n d u n g :

Die Erstellung der Pflanzpläne erfordert einen umfangreichen Abstimmungsbedarf und hohen Zeitaufwand.

Viele sinnvoll erscheinende und wünschenswerte Standorte zur Wiederherstellung der historischen Allee können im bebauten innerstädtischen Bereich nicht realisiert werden.

Vor Anordnung von Baumstandorten müssen die Verkehrsentwicklung, Verkehrssicherheit, Grundstückzufahrten, Grundstücksnutzungen und die unterirdischen Versorgungsleitungen betrachtet werden.

Die Wiederherstellung der historischen Allee im Stadtgebiet Neumünster ist sehr sinnvoll, da auch der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr, der ab Oderstraße stadtauswärts Straßenbaulastträger ist, sich der Alleemaßnahme angeschlossen hat. Auch der Umweltausschuss der Gemeinde Mühbrook hat sich dafür ausgesprochen, die Allee zu ergänzen. Unter Berücksichtigung aller Faktoren und Gegebenheiten können folgende Pflanzungen erfolgen:

- Einfelder Schanze von OD-Stein bis Parkplatz bzw. Grundstück Einfelder Schanze 83:
Auf der Ostseite können 17 Winterlinden gepflanzt werden.
Der vorhandene Knick auf der Westseite wird erhalten und durchgepflegt und mit 3 Eichenpflanzungen ergänzt. Weiterhin können 9 Winterlinden auf der Westseite gepflanzt werden.
(Lagepläne 1.1 und 1.2)
- Altonaer Straße von Kreuzung Krokamp/Wiesenstraße bis Grundstück 289

Auf der Ostseite können 14 Winterlinden gepflanzt werden. Auf der Westseite können ca. 19 Winterlinden gepflanzt werden. Auf Grund der Lage der Versorgungsleitungen ist erst bei Erstellung der Pflanzgruben vor Ort zu entscheiden, ob Baumpflanzungen möglich sind. Vor der Einmündung Krokamp/Wiesenstraße beginnen die ersten Baumpflanzungen in einem Abstand von 60 m, um evtl. erforderliche Abbiegespuren zur Verbesserung der Verkehrsentwicklung errichten zu können.

(Lageplan 13.1)

Die Auswahl der Baumarten Winterlinde und Stiel-Eiche erfolgte in Zusammenarbeit externer und interner Fachleute. Unter Berücksichtigung der Richtlinien zur Anlage von Stadtstraßen soll der Baumabstand zum Verkehrsraum mit Kraftfahrzeugen mindestens 1 m betragen.

In Einzelfällen wird es auch in hier nicht dargestellten Alleeabschnitten zu möglichen Pflanzungen kommen, die immer mit dem Gesamtkonzept Allee abgestimmt werden.

Die Pflanzungen sollen in der Winterperiode 2008/2009 erfolgen. Die Kostenberechnung für das Liefern und Pflanzen von 62 Alleebäumen einschließlich Substrat und Wurzelvorhang beträgt 39.000,00 €

Die Haushaltsmittel stehen 2008/2009 auf der Haushaltsstelle 58000.95310 Anpflanzung an Straßen zur Verfügung.

Anlagen:

Lagepläne